

HA-Einforderung per email

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 4. Mai 2005 10:56

Hallo,

darf ich ausnahmsweise etwas Know-How zum Thema eMail-Beweis eintüten?

Das Häkchen "Die Übermittlung dieser Nachricht bestätigen" bzw. "Das Lesen dieser Nachricht bestätigen"

in MS-Outlook funktioniert nur halbwegs zuverlässig, wenn der Empfänger das zulässt und ebenfalls MS-Outlook verwendet.

Ein allgemein akzeptierter "Internet-Standard" ist das keinesfalls, und es wird auch oft als "unfreundlich" empfunden.

Als Schüler würde ich ein "CC" an mich selber senden.

Dann könnte ich in der Stunde der Not zumindest einen Anscheinsbeweis führen,
da eine eMail vom Mailserver zurück kommt und dessen Headerdaten enthält, mithin das Absenden dokumentiert.

(Und mein Papi könnte mit Hilfe des IT-Providers einen "echten Beweis" führen. 😊)

Als Lehrer würde ich mir die Headerdaten im Zweifelsfall ebenfalls ansehen.

MS-Outlook: "Rechte Maustaste", "Optionen", "Internetkopfzeilen".

Da steht der komplette Weg der Mail drin, alle Server und Zeitstempel.

(Aber die Zeitzonen sind zu interpretieren und die Zeitstempel müssen nicht exakt sein.)

Um auf das "Fach des Lehrers" zurückzukommen:

Da kann jeder absichtlich oder unabsichtlich ein Blatt rausnehmen oder nicht reinlegen.

Wenn es nicht von einer Videokamera überwacht wird, dann ist dieses Verfahren gegenüber eMail total unsicher.

Und wenn die Schüler spitz kriegen, dass diese (Macht-)Spielchen auch mit dem guten alten Lehrerfach funktionieren...

Grüße,

Martin

P.S.:

Es erinnert mich fatal an unsere "Klassensprecherwahlen", wo partout eine Stimme zuviel oder zuwenig abgegeben wurde.

Der Lehrer dazu: Schluss jetzt mit der Demokratologie, sonst führe ich Demokratur ein!